

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Praeludierende Organist, oder: Neue und nach dem heutigen Gusto eingerichtete Praeludien und Cadenzen in doppelten A. B. C. D. E. F. G. beyde Tone mit der Terz major und minor

So vortheilhaft und leicht eingerichtet, daß man ohne weitere Anweisung eines Lehrmeisters nicht allein die höchst-nöthige Präludier-Kunst vollkommen erlernen, und nach Nothdurft und Belieben durch angewiesene Zeichen und Numern ein Praeludium verlängern, sondern auch mitten im Praeludieren alle 4. ...

Erster Theil

Vallade, Johann Baptist Anton

Augspurg, 1757



Miss. Douke

3065

Don Esch

Præludierende
Organist,

oder:

Neue / und nach dem heutigen Gusto eingerichtete

Præludien und Cadenzen

in doppelten A. B. C. D. E. F. G.

beyde Tone mit der Terz major und minor,

So vortheilhaft und leicht eingerichtet / daß man ohne weitere Anweisung
 eines Lehrmeisters nicht allein die höchst-nöthige

PRÆLUDIUM - Kunst

vollkommen erlernen; und nach Nothdurft und Belieben durch angewiesene
 Zeichen und Numern / ein Præludium verlängern /

sondern auch

mitten im Præludieren / alle 4. 5. oder 6. Tact / selbst eine Cadenz,
 sowohl Major als Minor formiren und finden kann.

Gesprächs-weiß / zwischen einem Præceptore und Discipul
 eingerichtet / und in

Zwey Theilen

heraus gegeben

von

Johann Baptist Anton Vallade,

Organisten in Mendorf / nächst Ingolstadt / in Bayern.

Erster Theil.

—•••••
 Augsburg,

Johann Jacob Neumann's seel. Erben. 1757.

lg 3



Unterrichtung

in einem einfältigen Gespräch zwischen einem Præceptor und Discipul vorgestellt.

Discipul. Dem Herrn wünsche ich einen glückseligen Tag, und bitte er wolle mir nicht übel nehmen, daß ich denselben anheunt überlauffe.

Præceptor. Ich dancke dir guter Freund, was ist dann dein Verlangen.

Discipul. Herr! mein Verlangen ist, daß ich in dem Orgelschlagen, als Præludiren, in der Partitur, und Gallanterie-Stücken noch besser möchte verfert werden.

Præceptor. Deinem Verlangen kan ich dir schon willfahren, wo hast du dann vorhero gelernet, daß du solches bey mir noch besser zu lernen verlangest?

Discipul. Ach Herr! ich habe bey einem solchen Grillensfänger gelernet, der mit nichts als lauter Discursen und einer unruhigen Hand, die Sach auf die lange Banck ziehen will.

Præceptor. Mit Discursen und langer Explication muß man solche Kunst in den Kopf bringen. Die unruhige Hand aber ist zum Præludiren unnöthig, glaublich wird er dich zum Clavier auch angewiesen haben.

Discipul. Ja freylich, bin ich von ihme zum Clavier gewiesen worden, aber das Lernen hat er mit mir vergessen.

Præceptor. Nun so will ich dich einstweilen unterrichten, wie du das Præludiren gerecht, und auf die neueste Art, auch mitten in demselben eine Cadenz zu formiren, erlernen könnest.

Discipul. Ach Herr Præceptor! wann diß wahr wäre, wolte nichts was ehrliches kosten lassen, dann ich habe ganze Bogen und Bücher Præludia geschrieben, und mich bemühet, von Anfang bis zum End dieselbe aufs fleißigste zu lernen, aber nicht so viel providiret, daß ich mitten darinnen nur eine Cadenz minor, geschweigens Cadenz major, hätte machen oder formiren können.

Præceptor. Das ist gefehlt, behüte dich Gott vor einem solchen Præludiren. Gehe, und kehre diese Blätter um, wir wollen mit dem I. Præludio ex A. gleich den Anfang machen, und sehen, ob du etwas mercken kanst.

Discipul. Ach Herr! gern will ich folgen.

Præceptor. Jetzt nimme das I. Præludium ex A. (wie oben schon gesagt) gleich für dich, und lerne solches mit aller Aufmerksamkeit, daß dir selbes gemein und bekannt werde, so dann werden nach der Ordnung Numeri kommen, und diese werden in dem neben stehenden Anhang die Cadenz aufsuchen.

Discipul. Das will ich leichtin meinen Kopf bringen. Also muß ich die Cadenz gleich aufsuchen, wann es heißt Num. 1. 2. 3. & 4. &c.

Præceptor. Mein. Gleich zu Anfang derselben ist die Aufführung der Cadenzen noch nicht verstanden, sondern wann es heißt: vide Num. 1. 2. 3. & 4. &c. und sofort zc. nachgehends läßt sich im Anhang der Cadenzen, die Cadenz pro Num.

1. 2. 3. & 4. &c. finden, und so hat es bey allen Præludien die Beschaffenheit.

Discipul. Das ist recht klar und deutlich. Könnte ich also nach jeder Numer eine Cadenz formiren, wann mir gelegen, oder die Zeit erforderlich ist.

Præceptor. Ja freylich.

Discipul. Jetzt bitte den Herrn Præceptor noch um ein wenig Erläuterung, was weiters zu thun seye, wann im Fall ich lang præludiren solte, und das Præludium darzu nicht erforderlich wäre?

Præceptor. Diesem ist gleich zu helfen: in dem obgemelten I. Præludio ex A. ganz zuletzt, wirst du bey vide Num. 11. drey Zeichen wie hie siehest .s. grad auf einander stehend finden. Und diese haben das Absehen, daß du eben bey denen Zeichen (wie bey Num. 1. seynd) wiederum mit deinen schon in Ordnung ligenden Fingern die Wiederholung machen kanst, darfst also gar schön mit dem Præludiren fortfahren.

Discipul. Habe solches wiederum verstanden, aber Herr Præceptor! wann ich gar lang müßte præludiren, wie ist dann weiters zu helfen?

Præceptor. Da darfst du nur die Signa, welche hin und wieder zum Vorschein kommen, wohl observiren, und solche von einem Signo zum andern oft repetiren, welche deren seynd .*. *. s. da ist schon gleich geholfen.

Discipul. Noch eines hätte ich bald vergessen, warum bey jedem Præludio das Wort *Adagiosissime* und nicht *Allegro* zu sehen ist.

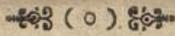
Præceptor. Zu befürchten ist gewesen, es möchten von ein oder andern solche Præludia ohne weiteres Bedencken ganz huderlich angefangen, oder von einem einbildischen Hirn auf eine andere Art tractiret werden. Und weisen du mir oben gemelt, daß du ohne dem bey einem solchen Lehrmeister gelernt, der eine unruhige Hand habe, und du im Fall solche geehrt möchtest haben, bin ich derentwegen mit diesen Worten (*Adagiosissime*) in allem Fleiß voran geruckt, zumalen solche Grillensfänger gar oft das *Adagio* in ein *Presto* verändern.

Discipul. Was das Præludiren anbetrifft, bin ich (Gott Lob) völlig unterrichtet, jetzt möchte ich von der Partitur und Gallanterie-Stücken eine Unterrichtung haben.

Præceptor. Guter Freund, von diesem wollen wir vor diesmal abstrahiren, weil wir uns gar zu lang dabey aufhalten müßten, wann ich von der Partitur und den richtigen Griffen der Gallanterie, ausführlich handeln wolte. Deswegen wollen wir es hiebey bewenden lassen. Bey denen Vertes gern dieses Wercks, wirst du dergleichen Bücher, nach deinem Wunsch und Verlangen finden.

Adie.

I. Præludium. Ex A. ♯3 major.



Adagio *ff.*

Num. 2.

vide Num. 1.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5.

Num. 6. vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8.

Num. 9. vide Num. 9.

Num. 10. vide Num. 10. Num. 11.

(o)

vide Num. 11. Num. 12.

* * *

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

C C C

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

C C

Cad. p. Num. 6.

C

Cad. p. Num. 7.

pedal.

C

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9. Cad. p. Num. 10.

C C C

Cad. p. Num. 11.

Vallade Praludia.

C

II. Præludium. Ex A. cum 3tia minore.

Adagio *ff.* Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3. vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7.

Num. 8.

vide Num. 8.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2.

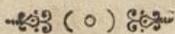
Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

III. Præludium. Ex B. dur.



Adagio *ff*.

Num. 1. vid. Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5.

Num. 6. vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

(o)

vide Num. 9.

Num. 10.

vide Num 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

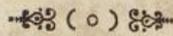
Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9. Cad. p. Num. 10.

Vallade Praludia.

c

IV. Præludium. Ex B. moll.



Adagio *ff.*

Num. 1. vide Num. 1.

Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

Num. 4. vide Num. 4.

Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

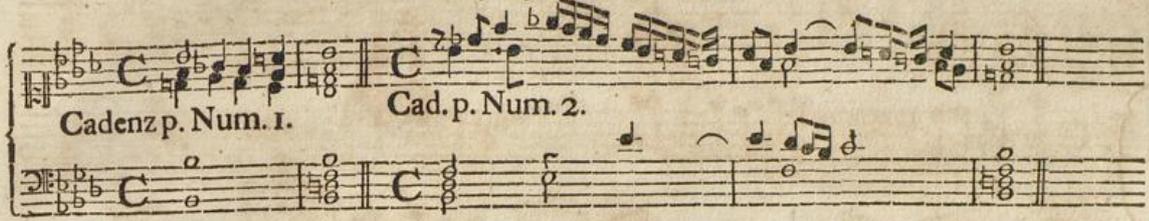
Num. 7. vide Num. 6.

Num. 8. vide Num. 7.

Num. 8. vide Num. 8.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2.



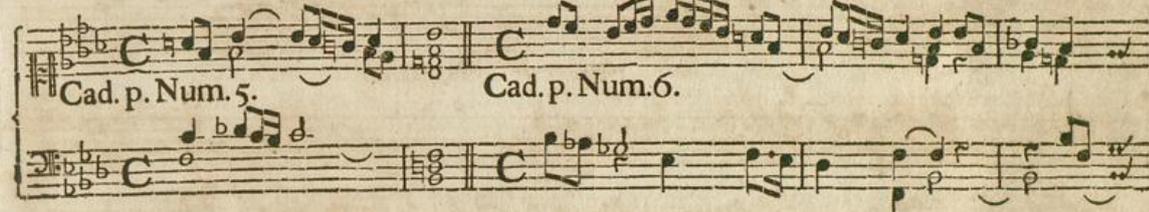
Cad. p. Num. 3.



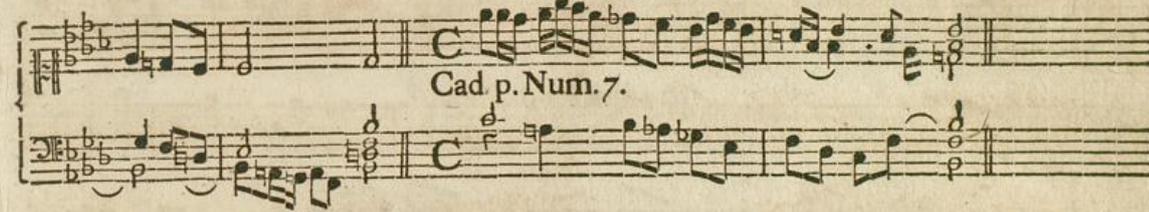
Cad. p. Num. 4.



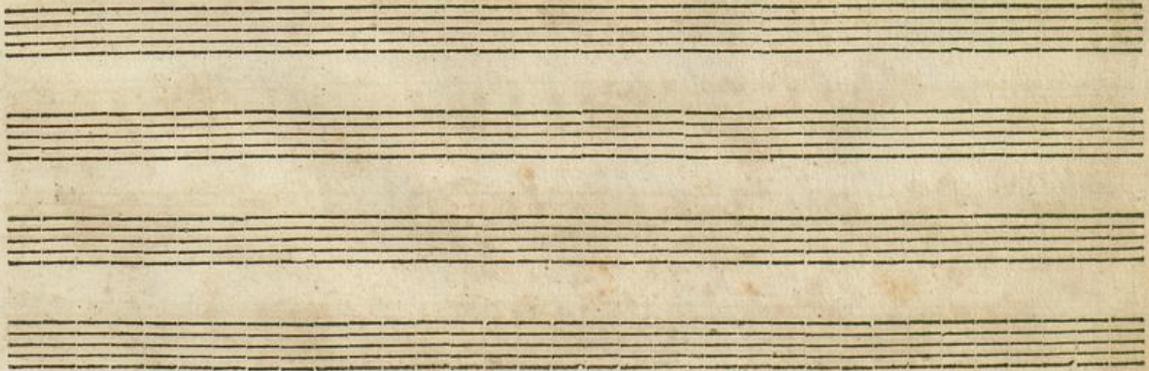
Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.



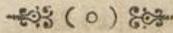
Cad. p. Num. 7.



Cad. p. Num. 8.



V. Præludium. Ex C. dur.



Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4. vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7. vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8.

Num. 9. vide Num. 9. Num. 10.

vide Num. 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

Cad. p. Num. 10.

vide Num. 8. Num. 9. vide Num. 9.

First system of musical notation for Num. 9, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. The melody is written on a single staff with various rhythmic values and accidentals.

Num. 10. vide Num. 10.

First system of musical notation for Num. 10, featuring a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. The melody is written on a single staff with various rhythmic values and accidentals.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2.

First system of musical notation for the cadenzas, showing two measures: Cadenz p. Num. 1 and Cad. p. Num. 2. Both are in common time (C) and feature a treble clef and a key signature of two flats.

Cad. p. Num. 3.

Second system of musical notation for the cadenzas, showing one measure: Cad. p. Num. 3. It is in common time (C) with a treble clef and a key signature of two flats.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Third system of musical notation for the cadenzas, showing two measures: Cad. p. Num. 4 and Cad. p. Num. 5. Both are in common time (C) with a treble clef and a key signature of two flats.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Fourth system of musical notation for the cadenzas, showing two measures: Cad. p. Num. 6 and Cad. p. Num. 7. Both are in common time (C) with a treble clef and a key signature of two flats.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

Fifth system of musical notation for the cadenzas, showing two measures: Cad. p. Num. 8 and Cad. p. Num. 9. Both are in common time (C) with a treble clef and a key signature of two flats.

Cad. p. Num. 10.

Sixth system of musical notation for the cadenzas, showing one measure: Cad. p. Num. 10. It is in common time (C) with a treble clef and a key signature of two flats.

VII. Præludium. Ex D. cum 3tia majore.

Adagiofiff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2.

Num. 3. vide Num. 3.

Num. 4. vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5.

Num. 6. vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9. Num. 10. vide Num 10.

Anhang der Cadenzen.

VIII. Præludium. Ex D. moll.

Adagio fff.

Num. 1.

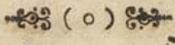
vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3. vide Num. 3.

Num. 4. vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.



vide Num. 7. Num. 8.

Num. 9. vide Num. 9.

Anhang der Cadenzen

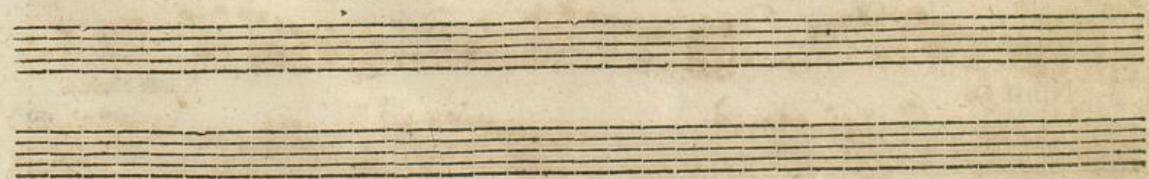
Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9.



IX. Præludium. Ex Dis. dur.

Adagio fiff.

*** **Num. 1.** *vide Num. 1.* **Num. 2.** *§*

vide Num. 2. **Num. 3.** *vide Num. 3.* *§*

Num. 4.

vide Num. 4. **Num. 5.**

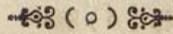
vide Num. 5. *** **Num. 6.** *vide Num. 6.* **Num. 7.**

vide Num. 7. **Num. 8.** *vide Num. 8.* *§*

Num. 9. *vide Num. 9.* *b + ♯*

Anhang der Cadenzen.

X. Præludium. Ex Dis. moll.



Adagio
 Num. 1. vide Num. 1.

Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

Num. 4. vide Num. 3.

Num. 5. vide Num. 4.

Num. 6. vide Num. 5.

Num. 7. vide Num. 6.

Num. 8. vide Num. 7.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1.

Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

XI. Præludium. Ex F. dur.

Adagio *ff*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9. Num. 10. vide Num. 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9. Cad. p. Num. 10.

Vallade Præludia.

G

XII. Præludium. Ex F. moll.

Adagio/ff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7. vide Num. 7.

Num. 8. vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9. Num. 10.

pedale.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

XIII. Præludium. Ex G. dur.

Adagio fff. Num. 1. vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9. Num. 10.

vide Num. 10.

Anhang der Cadenzen.

XIV. Præludium. Ex G. moll.

Adagioff. Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

vide Num 9.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

Ad Zoilum.

Wann der Spötter sollte sagen:
Dies sey noch die alte Tracht:
Will ich ihn hiemit nur fragen?
Was hat er dann neu's gemacht?

Niemand ist jetzt an der Sonnen,
Der nicht sagt: daß seine Kunst,
(Die von Andern nicht genommen:)
Nichts sey, als ein leerer Dunst:

Doch das, was der Künstler Kunst
Schon erfunden, zu vermehren,
Zeiget, daß man die Vernunft
Rühmlich braucht, der Kunst zu Ehren.

Spötter! also mußt du schweigen,
Und dein Tadeln stellen ein;
Oder deine Kunst selbst zeigen:
Ob sie fleckicht, oder rein?

Wird mein Wert vor schlecht geschätzt.
O! so frag' ich ohne Scheu:
Ob, was Momus, selbst gesetzt,
Auch wohl ohne Tadel sey.

Wird er an das Licht was bringen,
Das ihm keiner tadeln kann,
So will ich Excelsis singen,
Und ihn setzen oben an.





